

Schiebenitz - Schretstaken

Die Schiebenitz entspringt im Bereich der Ortslagen Talkau, Schretstaken und Borstorf und liegt im Verbandsgebiet des GUV Bille. Im Riepholz wurde das Gewässer aufgrund instabiler Untergrundverhältnisse auf 280 m durch ein massives, geschlossenes Betonrahmenprofil geleitet, um den Abfluss aus dem tief liegenden, stromaufwärts gelegenen Niederungsbereich sicher zu stellen.



Schiebenitz - "Tunnel" im Riepenholz, August 2006

Um die Längsdurchgängigkeit für die offenen Fließabschnitte in der Schiebenitz zu erreichen, musste das geschlossene, 280 m lange Rahmenbetongerinne in Form eines naturnahen Gewässerausbaus durchgängig gestaltet werden.

Hierzu wurde durch das beauftragte Ingenieurbüro Dr. Lehnert+Wittorf (Lübeck) eine Planung erstellt, welche die Reaktivierung des vorhandenen Altarmes beinhaltetete.



Die biologische Baubetreuung wurde durch BBS Büro Greuner-Pönicke (Kiel) vorgenommen.

Weiterhin wurde die Querung eines Waldweges mittels einer Furt aus Steinwalzen sichergestellt.

Die Arbeiten wurden fachgerecht von der Firma Blunk GmbH (Rendswühren) in der zweiten Jahreshälfte 2006 ausgeführt.

Schiebenitz - im Riepenholz, Oktober 2006